

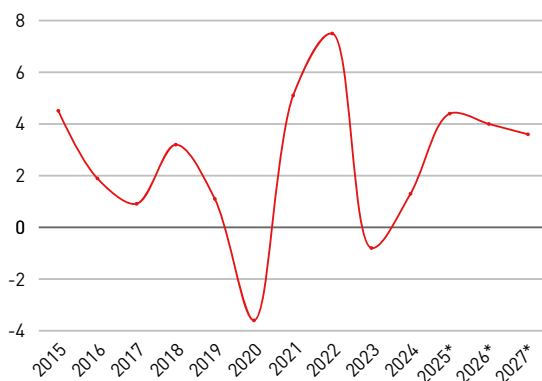
SAUDI-ARABIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIYADH
SEPTEMBER 2025

Highlights

- 4,4% Wirtschaftswachstum für 2025 prognostiziert, 4,0% für 2026
- Wirtschaftsreformen und Privatisierung erfolgreich trotz schwierigem globalem Umfeld
- Regional Headquarter Initiative limitiert staatliche Projektvergabe
- Ausweitung der Ölförderung seit September 2025
- Bilateraler Handel steigt erneut (EUR 799 Mio. AT-Exporte 2024)
- Potenzial in Infrastruktur, Green Tech, Digitalisierung, Bergbau, Tourismus und Bildung
- Große Investitionen in Solarparks, Windanlagen, Wasserstoff und Rohstoffe für E-Fahrzeuge

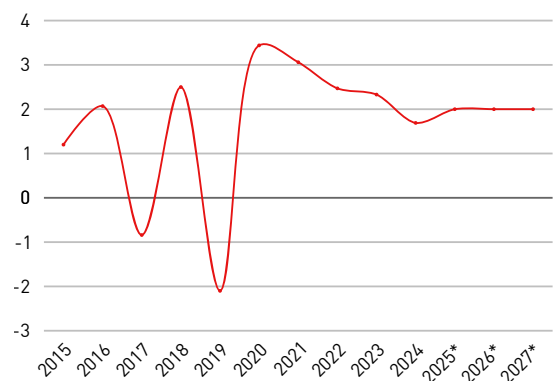
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds, Economist Intelligence Unit

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds, Economist Intelligence Unit

Aktuelles aus der saudi-arabischen Wirtschaft

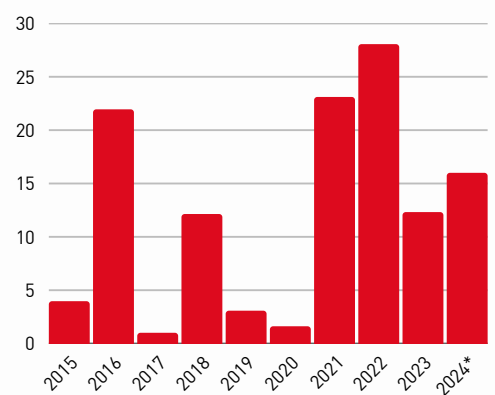
Wachstum durch Aktivitäten im Nicht-Öl-Bereich

Zur Diversifizierung der Wirtschaft investiert der Public Investment Fund (PIF) jährlich USD 40 Mrd. in Infrastruktur, erneuerbare Energien, Technologie, Bergbau, Tourismus und Unterhaltung. Aufgrund der Popularität von Großprojekten, wie NEOM, entschied die Regierung ab 2024 staatliche Projekte nur mehr an Unternehmen zu vergeben die ihren regionalen Sitz in Saudi-Arabien haben (Regional Headquarter Initiative - RHQ). Im ersten Quartal 2025 beliefen sich die Zuflüsse an ausländischen Direktinvestitionen auf USD 5,9 Mrd., ein Anstieg von 44% gegenüber dem Vorjahr. Die Capital Market Authority hat Reformen zur Modernisierung der Finanzinfrastruktur und zur Erweiterung des Zugangs zu den Kapitalmärkten vorgestellt.

Stärkung der Privatwirtschaft

Zusätzlich zu den Großprojekten des Königsreiches sollen inländische Firmen gefördert und internationale Investoren angezogen werden. Dafür wurde das **National Center for Privatization and Public Private Partnership (NCP)**, Accelerated Manufacturing Program (AMP) und MUSAHAMA Programm gegründet. Der Privatsektor verdiente 2023 45% des GDP, eine Zahl die bis 2030 auf 65% steigen soll. Industrien, wie Bildung, Transport oder Gesundheit, werden privatisiert und eine Vielzahl saudischer Unternehmen öffnen sich dem globalen Aktienmarkt. Im September 2024 wurden USD 165 Mio. in 13 saudische Start-Ups investiert. Bis 2030 sollen ausländische Direktinvestitionen 20-fach auf über USD 100 Mrd. ansteigen.

Foreign Direct Investment in Mrd. USD

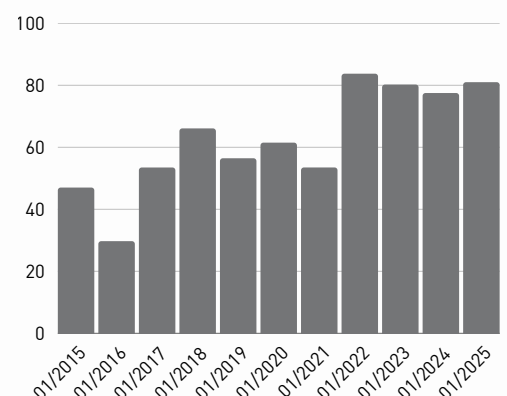


Quelle: Worldbank

Wiederausweitung der Ölproduktion

Saudi-Arabien verfügt über rund 16–17 % der weltweiten nachgewiesenen Ölreserven. Der staatliche Ölkonzern Saudi ARAMCO bezifferte die Reserven Ende 2024 auf 250 Milliarden Barrel Öläquivalent, darunter 189,8 Milliarden Barrel Rohöl, 26,1 Milliarden Barrel Flüssiggas (NGL) und 209,8 Billionen Kubikfuß Erdgas. Als weltweit größter Nettoexporteur von Rohöl lieferte Saudi-Arabien 2024 im Durchschnitt nur 5,9 Millionen Barrel pro Tag (b/d) aus – der niedrigste Wert seit über einem Jahrzehnt. Ursache waren Produktionskürzungen im Rahmen von OPEC+ und zusätzliche freiwillige Drosselungen. Nach zwei Jahren Rückgang dürfte die saudische Rohölproduktion 2025 wieder moderat steigen. Grundlage ist die seit Frühjahr laufende Rücknahme der freiwilligen Kürzungen, ergänzt durch den OPEC+-Beschluss vom 7. September 2025, die Förderung ab Oktober um rund 137.000 b/d zu erhöhen. Damit dürfte die Jahresproduktion leicht über den bisher erwarteten 9,7 Mio. b/d liegen.

Rohölpreis in USD/Barrel



Quelle: Worldbank



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

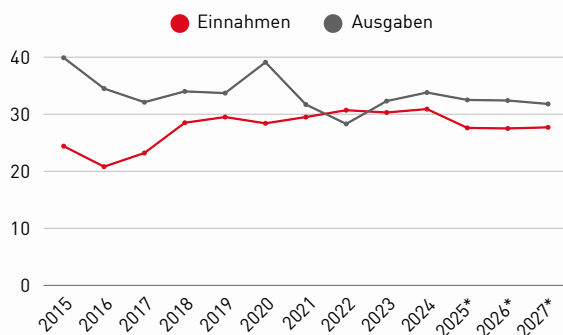
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2023	Saudi-Arabien 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	-0,8	1,3	0,4	4,4
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	1.168	1.085	17.205,1	1.084
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	31.676	30.746	40.800	30.099
BIP je Einwohner, KKP in USD	71.566	71.376	40.751	73.577
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,3	1,7	6,4	2,0
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	7,8	7,2	6,1	7,1
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-2,0	-2,8	-3,5	-4,9
Staatsverschuldung in % des BIP	29,1	32,6	82,9	34,8

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#), Economist Intelligence Unit

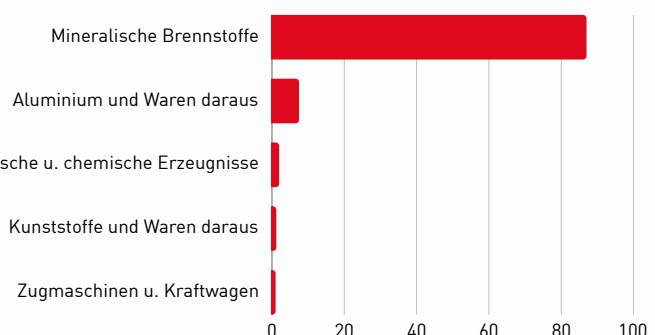
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Für 2025 erwartet die Economist Intelligence Unit (EIU) ein BIP-Wachstum von 4,4 %, wobei der Nicht-Öl-Bereich um 3,3 % wachsen soll. Es wird erwartet, dass sich die wirtschaftliche Expansion im Jahr 2026 beschleunigen wird, da die Einschränkungen bei der Öl- und Gasproduktion nachlassen und die Wirtschaftstätigkeit außerhalb des Ölsektors weiterhin durch die Diversifizierungsbemühungen des Königreichs unterstützt wird. Für 2026 wird ein Wirtschaftswachstum von 4,0 % prognostiziert. Der Public Investment Fund (PIF) dient weiterhin als primäres Mittel zur Ankurbelung der Wirtschaft und Lancierung neuer und großer Projekte. Mittelfristig ist ein jährliches Investitionsvolumen von USD 40 Mrd. vorgesehen. Derzeit verwaltet dieser ein Vermögen von 925 Milliarden USD und spielt eine essentielle Rolle bei der Finanzierung der Vision 2030.



Länderprofil

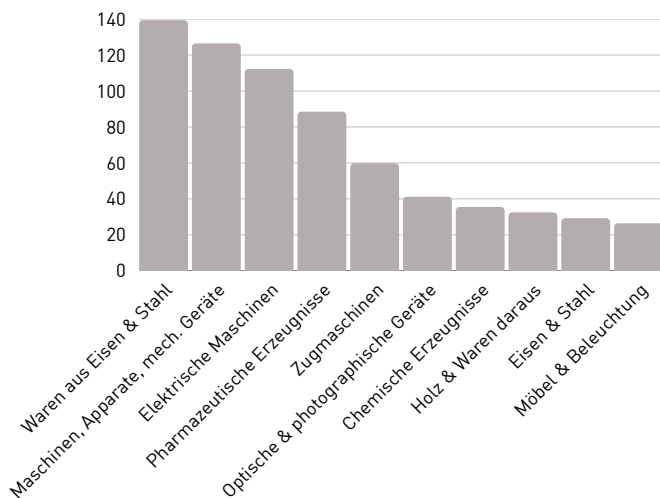
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die laufende Wirtschaftsreform und Entwicklung der Infrastruktur in Saudi-Arabien schaffen reichlich Chancen für österreichische Exporte und Kooperationen. Dieses Potenzial wird insbesondere durch zahlreiche Wirtschaftsmissionen sowie österreichischen Gemeinschaftsständen vertieft. In den vergangenen Jahren gründeten mehrere österreichische Unternehmen Niederlassungen in Saudi-Arabien, z.B. Hoerbiger (2023), Andritz (2024). TÜV Austria eröffnete im Mai 2024 ein regionales Headquarter in Riyadh. Ebenfalls im Mai 2024 unterzeichneten Österreich und Saudi-Arabien ein Memorandum of Understanding (MoU) zur Stärkung der wirtschaftlichen und intellektuellen Kooperation. Aktualisierte Investitionsgesetz-Prinzipien begünstigen einen Einstieg in saudische Projekte durch Gleichberechtigung mit lokalen Firmen und vereinfachter Administration.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR, gesamt 798,5 Mio. EUR

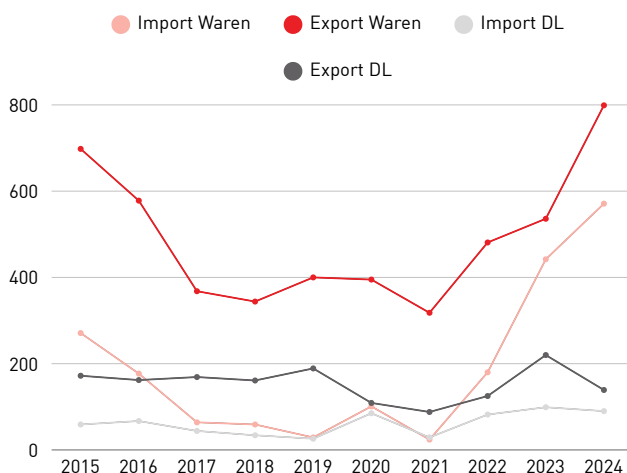


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreich ist v.a. stark im Export von Rohren (EUR 113 Mio.), Antisera (EUR 53 Mio.), Schalter & Sicherungen (EUR 43 Mio.), Feuerfesten Zementen & Mörtel (EUR 33 Mio.), Arzneiwaren (EUR 32 Mio.), Feuerlöschwagen (EUR 31 Mio.), Blechen (EUR 26 Mio.) Trafos & Drosselspulen (EUR 23 Mio.), PKW (EUR 20 Mio.), Mess- & Prüfinstrumenten (EUR 19 Mio.), Kränen (EUR 15 Mio.) sowie Gerüsten & Schallungsmaterial (EUR 13 Mio.).

Die Neunte Bilaterale Österreichische-Saudische Wirtschaftskommission beschloss im Mai 2024 als Schwerpunkte der zukünftigen Zusammenarbeit u.a. die Bereiche Energie und Industrie; IT und Digitalisierung, Transport- und Logistikdienstleistungen; Umwelt, Wasser und Landwirtschaft; Arbeitsmarkt und soziale Entwicklung; Gesundheitswesen; Tourismus sowie Bildung, Forschung und Innovation.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Saudi-Arabien in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Seit 2023 kollaborieren die UN Industrial Development Organization (HQ in Wien) mit dem saudischen Ministry of Industry and Mineral Resources für den Fortschritt von Industrieentwicklung und -politik. Im Oktober 2024 fand das zweite hybride Multilateral Industrial Policy Forum (MIPF) in Riyadh statt.

Die österreichischen Exporte nach Saudi-Arabien sind 2024 erneut gestiegen und entsprachen EUR 798,5 Mio., eine Steigerung von 48,9% im Vergleich zum Vorjahr. Im ersten Halbjahr 2025 beliefen sich die Exporte nach Saudi-Arabien auf EUR 308,8 Mio.

Die saudischen Importe nach Österreich sind 2024 um 29,2% auf EUR 571,4 Mio. gestiegen. Der starke Anstieg geht auf erhöhte Nachfrage von saudischem Erdöl, Aluminium und Kunststoff zurück. Im ersten Halbjahr 2025 betrugen die Importe aus Saudi-Arabien EUR 273,1 Mio.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-B Branchen und Trends

Tourismus und Entertainment Industrie

Zur Diversifizierung der Wirtschaft und regionalen Hotspots führt Saudi Arabien derzeit weltweit in der Tourismusentwicklung. 2023 gab es bereits über 106 Mio. touristische Ankünfte im Königreich Saudi-Arabien. Die Vision 2030 umfasst zahlreiche Projekte: Das Red Sea Projekt mit Amaala und Coral Bloom (Strand- und Inselhotels), Al'Ula (Weltkulturerbe), New Murabba (400m hoher Würfel), Qiddiya und Seven (Unterhaltung), Diriyah (Kultur), Masar (Hotels in Mekkah), THE RIG (Abenteuerhotel), sowie als Teil des NEOM Projektes THE LINE and THE VAULT (autonome, hypermoderne Städte), TROJENA (Wintersportgebiet), MAGNA (Luxus-Küste) und SINDALAH (Luxus-Insel mit Yachthafen). Im März wurden mehrere Attraktionen des Riyadh Sports Boulevard mit über 80 km Radwege eröffnet. The Promenade führt über eine Fahrradbrücke durchs Wadi Hanifa, auch an Diriyah vorbei.

Traditionelle Infrastruktur & Großprojekte

Als Vorbereitung für den Tourismus- und Wirtschaftsboom, die Asiatischen Winterspiele 2029, EXPO 2030 und den FIFA Worldcup 2034 verbessert Saudi Arabien landesweit die Infrastruktur. In Riyadh entsteht der 57 m² große King Salman International Airport, ein Metrosystem mit sechs Linien, der King Abdullah Financial District (KAJD) und Business Inkubator Mohammed bin Salman Non-Profit City (MISK). Das ROSHN Projekt fördert eine Wohneigentumsrate von 70% mit der Erbauung von 400.000 Häusern und 1.000 Kindergärten. Der King Salman Park soll der größte urbane und nachhaltige Park weltweit werden.

Green Tech & Renewables

Momentan steht Saudi Arabien noch auf Platz 8 des höchsten Energieverbrauchs und Platz 10 in CO₂-Emissionen. Die schwankende Ölindustrie und eine Zusage bis 2060 Emissionsneutral zu werden reformieren nun das Land. Um bis 2030 die Hälfte der nationalen Energie nachhaltig zu produzieren, werden über 186 Mrd. USD investiert in 11 Solarparks, 4 Windanlagen, Wasserstoffproduktion in NEOM und CO₂-Sequestrierung von ARAMCO. 2023 wurde der Bau einer der weltweit größten Solarparks in der Provinz Mekka, im Westen des Landes, verkündet. Insgesamt ist eine Fertigungskapazität von Solarenergie im Ausmaß von 130 GW bis 2030 geplant. Das Saudi Arabia Renewable Energy Hub (SAREH) ist Teil des Giga-Projekts NEOM, wo über USD 5 Mrd. in die größte Green Hydrogen Anlage der Welt (Helios Project) investiert werden. Es soll die Produktion von 650 t Green Hydrogen am Tag ermöglichen.

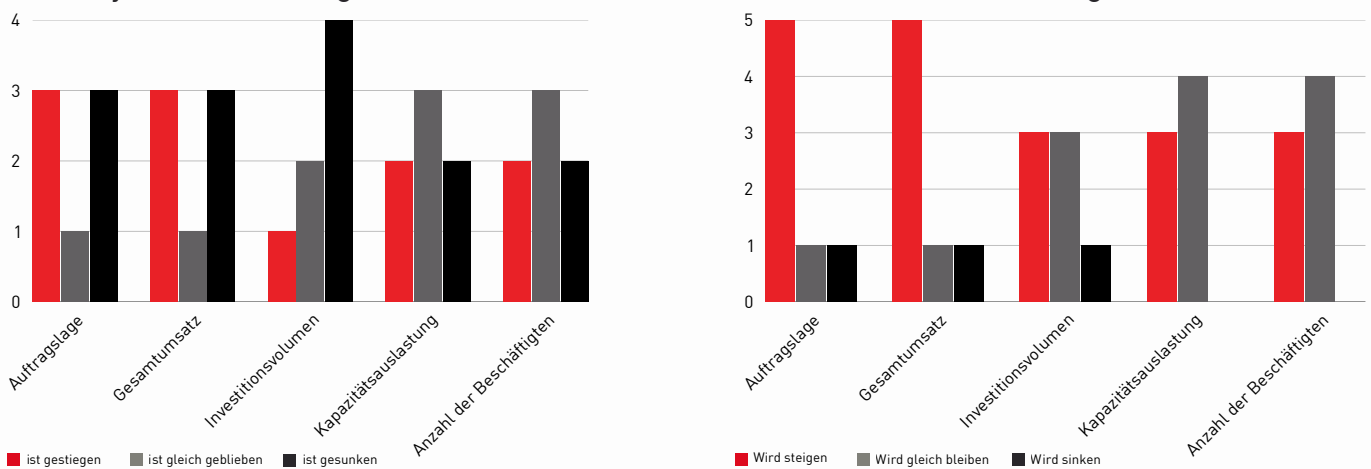
Bergbau & Mineralien

Ein Anfang 2021 in Kraft getretenes neues Bergbaugesetz soll helfen, den Nicht-Öl-Bereich auch für private Investoren attraktiv zu machen. Die saudischen Erz- und Mineralvorkommen werden auf etwa USD 1300 Mrd. geschätzt. Im Februar 2023 hat Saudi-Arabien zum ersten Mal das „Future Minerals Forum“ (FMF) abgehalten. 2024 nahm von österreichischer Seite SC Mag. Andreas Reichhardt mit einer kleinen Delegation aus dem Finanzministerium am FMF teil. Zusätzlich waren zahlreiche österreichische Firmen, teils individuell teils angeführt von Dr. Roman Stiftner, Geschäftsführer der Fachverbände Bergbau-Stahl und Nichteisenmetall-Industrie der Wirtschaftskammer Österreich, beim FMF 2024 und 2025 vertreten. Der halbstaatliche Bergbaukonzern Ma'aden, mit USD 41,83 Mrd. Marktkapitalisierung derzeit der 10. größte weltweit, hat 2023 eine 9,9%ige Beteiligung und 50/50 Partnerschaft mit dem amerikanischen Explorationsunternehmen Ivanhoe Electric Inc. bekanntgegeben. Ein Joint Venture soll den heimischen Abbau von Rohstoffen für den Export und E-Fahrzeugbau (u.a. Kupfer, Nickel, Gold, Silber) vorantreiben.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Saudi-Arabien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Fortschritte werden vor allem in der Infrastruktur, Digitalisierung, Kaufkraft und rechtlichen Rahmenbedingungen wahrgenommen. Trotz momentaner Unsicherheiten im Investitionsbereich, wird im kommenden Jahr eine Verbesserung der Wirtschaftslage erwartet. Der Protektionismus von staatlichen Projekten wird als das größte Risiko bewertet. Das Potenzial von Unternehmensinteressen kann am Besten durch aktive Information von und Gesprächen mit lokalen politischen/regulatorischen Entscheidungsträgern oder Verbänden beziehungsweise Interessensvertretungen realisiert werden.

Dos and Don'ts

- Begrüßt wird mit "Salam Alaykum" (Friede sei mit dir), worauf mit „Alaykum Salam“ (Friede sei auch mit dir) geantwortet wird.
- Saudis sind sehr stolz auf ihr Land, ihre Kultur und die territoriale Lage in der Region. Der "Persische Golf" wird ausschließlich als "Arabischer Golf" (Arabian Gulf) bezeichnet.
- Obwohl Saudi-Arabien einzelne gesellschaftliche Erleichterungen umsetzt, gelten weiterhin traditionelle, konservative Werte. Die Trennung der Geschlechter wurde Ende 2019 aufgehoben, jedoch gibt es in manchen Lokalen weiterhin getrennte Abteilungen für Männer, Frauen, und Familien beziehungsweise Ehepaare. Küsse zwischen Männern und Frauen in der Öffentlichkeit, auch wenn sie nur freundschaftlichen Charakter haben, sind zu unterlassen.
- Es gilt als taktlos sich - wenn auch unabsichtlich - zwischen eine saudische Familie zu drängen. Völlig unpassend ist, verschleierte saudische Frauen anzustarren oder anzusprechen und in ein saudisches Fahrzeug mit Frauen hineinzuschauen. Häuser sind prinzipiell so gebaut, dass kein Einblick in den Garten oder ins Gebäudeinnere möglich ist.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Das Geschäftsjahr verläuft hauptsächlich von September bis Ende Februar, da danach der Ramadan beginnt, gefolgt von den Eid Feiertagen. Erst die Herstellung persönlicher Kontakte führt zu einer längerfristigen, geschäftlichen Beziehung. Aus diesem Grund empfiehlt sich, die Person des ausländischen Firmenbeauftragten nicht häufig zu wechseln und zur Kontaktpflege persönliche Geschäftsbesuche in regelmäßigen Abständen einzuplanen. Small Talk wird hauptsächlich über den Fortschritt des Landes und das Wohl der Familie geführt.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Riyadh
Kingdom Tower 23rd Floor, Olaya District, Arouba Road
11693 Riyadh, Saudi-Arabien

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00-16:30

Freitag bis Samstag geschlossen

Sonntag 08:00-16:30

MEZ +2 Stunden | MESZ +1 Stunde

T +966 11 21 10 111, 21 10 171, 211 0177

E riyadh@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/sa>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Christoph Pfeifer, MA

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Wirtschaftsmission Railways Saudi-Arabien, 28.-29.09.2025, Riyadh

Chancen im Eisenbahnsektor in Saudi-Arabien

Saudi Build, 03.-06.11.2025, Riyadh

Österreichischer Gemeinschaftsstand

Wirtschaftsmission Mining and Minerals Saudi Arabien,

14.-16.01.2026, Riyadh

Chancen im Bergbausektor in Saudi-Arabien

World Defense Show 2026, 08.-12.02.2026, Riyadh

Österreichischer Gemeinschaftsstand



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Saudi-
Arabien-Bezug! Scannen Sie den
QR-Code, um mehr zu erfahren!**



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"SAUDI-ARABIEN – ein Land im
Transformationsprozess".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Riyadh** für den Newsletter an.



© 704453223 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIYADH

T +966 11 21 10 111, 21 10 171, 211 0177

E riyadh@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/sa>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA